

Transporter mit Zeitungspaketen prallt gegen Baum - Fahrer (30) stirbt in dem Fahrzeugwrack

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 21. Juni 2021 um 21:08 Uhr

Kurz nach Mitternacht

Transporter mit Zeitungspaketen prallt gegen Baum - Fahrer (30) stirbt in dem Fahrzeugwrack



Montag 21. Juni 2021 - **Stemwede (wbn)**. Kurz nach Mitternacht ist auf der Landesstraße 770 ein 30 Jahre alter Fahrer eines Kleintransporters tödlich verunglückt.

Der Mann hatte aus noch ungeklärten Gründen die Kontrolle über seinen Ford Transit verloren und war frontal gegen einen Straßenbaum geprallt. Der alarmierte Notarzt konnte nichts mehr für den im Wagen eingeklemmten Fahrer tun. Der Transporter war mit Zeitungsstapeln beladen.

(Zum Bild: In diesem Unfallwrack des Ford-Kleintransporters ist der 30 Jahre alte Fahrer aus dem niedersächsischen Bassum ums Leben gekommen. Foto: Polizei)

Fortsetzung von Seite 1 Nachfolgend der Polizeibericht vom heutigen Tag: "In der Nacht zu Montag ist es gegen 0.15 Uhr auf der L 770 (Alter Postweg) in Stemwede-Twiehausen (Kreis Minden-Lübbecke) zu einem folgenschweren Verkehrsunfall gekommen, bei dem ein 30 Jahre alter Mann aus dem niedersächsischen Bassum sein Leben verlor. Er verstarb noch an der Unfallstelle.

Nach bisherigen Ermittlungen hatte der 30-Jährige aus dem Landkreis Diepholz gegen 0.15 Uhr die Straße alleine mit einem Ford Transit bei erlaubten 100 km/h aus Espelkamp kommend nach Twiehausen befahren, als er auf gerader Strecke in Nähe der Einmündungen "Am Holtkamp / Dauriede" aus bisher ungeklärter Ursache die Kontrolle über das mit Zeitungsstapeln beladene Fahrzeug verlor und nach rechts von Landesstraße abkam. Dort kollidierte der Ford frontal mit einem Straßenbaum und kam in einem Graben auf der Seite

Transporter mit Zeitungspaketen prallt gegen Baum - Fahrer (30) stirbt in dem Fahrzeugwrack

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 21. Juni 2021 um 21:08 Uhr

liegend zum Stillstand. Der Bassumer wurde eingeklemmt. Die von einem Anwohner alarmierten Rettungskräfte, darunter ein Notarzt und Angehörige der Feuerwehr, konnten nichts mehr für ihn tun.

Die Unfallstelle wurde von den Polizeibeamten bis etwa 3.15 Uhr vollgesperrt.

Das total beschädigte Fahrzeug wurde sichergestellt. Die Ermittlungen zur Unfallursache dauern an.“